

Bezirk Kamenz.

Ausserordentliche Versammlung des Bezirks Kamenz am Sonntag, den 17. Juni 1900, in Rammenau bei Bischofswerda. Der Bezirksvertreter Herr Freudenberg eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden, sowie Herrn Weniger mit kameradschaftlichem All Heil! Herr Weniger nahm hierauf das Wort und überbrachte die herzlichen Grüsse des Gesamtbundesvorstandes. Nun ging man zur Tagesordnung über, welche lautete: 1. Neuwahl eines Bezirksschriftführers, 2. Bezirksbannerkassen-Sicherstellung, 3. Verschiedenes. Punkt 1. Da laut Statuten des S. R. B. nur diejenigen Bundesmitglieder Aemter verwalten können, die keiner anderen Radfahrer-Vereinigung angehören und ausserdem der jetzige Schriftführer in seinem Amte sehr nachlässig geworden ist, schritt man zur Wahl. Das Amt wurde Herrn Witek provisorisch übergeben. Punkt 2. Betreffs der Bezirksbannerkassen-Sicherstellung wurde der Antrag der Herren Paul Mühlbach und Ernst Kaiser einstimmig angenommen. „Unterzeichnete stellen folgenden Antrag: Der Bezirksbanner-Fonds kann nur zur Anschaffung eines Banners verwendet werden von dem Bezirk Kamenz des S. R. B. Sollte es zur Anschaffung eines Banners nicht kommen, so kann auch nach Beschluss sämtlicher Mitglieder des Bezirks Kamenz im Interesse des Bezirks anderweitig zum Nutzen der Mitglieder verwendet werden, kann aber niemals schenkungsweise oder durch Stiftung an eine andere Korporation oder irgend einen Verband übergehen. Paul Mühlbach, Ernst Kaiser.“ Punkt 3. Herr Freudenberg bringt ein doch nicht sehr zutrauliches Schreiben vor, das von einigen Ramenauer Bezirkskameraden vorgelegt wird, und in demselben wird vorgebracht, die Bezirksbannerkasse dem neugegründeten Oberlausitzer Radfahrer-Bund zu vermachen. Hierauf gab Herr Weniger den Zweck und die Ziele des S. R. B. bekannt. Ferner wurde eine Bezirksfahrt vorgeschlagen, welche Annahme fand und auf den 22. Juli festgesetzt wurde, dieselbe soll über Bautzen, Zittau nach dem Städtchen Friedland gefahren werden. Hierauf Schluss der Versammlung punkt 6 Uhr.

Johann Witek, z. Z. Schriftführer.

Bezirksversammlung des Bezirks Kamenz am 9. September 1900 im B.-G. Erb-Lehngericht zu Uhyst a. T. Der Bezirksvertreter eröffnet die Versammlung 4 $\frac{1}{2}$ Uhr und begrüsst die zahlreich erschienenen Kameraden mit kräftigem All Heil! Die reichhaltige Tagesordnung ergibt als Punkt 1. Eingänge; hierunter nahm man Kenntnis: a) von einem Dankschreiben des Herrn Rob. Weniger, Vorsitzenden des Sport-Ausschusses, für geleistete Unterstützung bei der Bundesdauerfahrt Zittau-Leipzig, b) von dem Ausschluss zweier Mitglieder wegen Schädigung der Bundes-Interessen, c) von der Neubesetzung der Bundes-Verwaltung. Punkt 2. Wahl eines Bezirksschriftführers: Herr Oskar Hampel (R.-Cl. „Rapid“ Bautzen) wurde einstimmig als Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl dankend an. Punkt 3. Geschäftliches: Der Vorsitzende des Kontrollamtes Bautzen Herr Witek verlautbart, dass die Kontrolle durch Mitglieder des R.-Cl. „Adler“ dort unvorsichtiger Weise geschädigt worden ist, indem sich dieselben mit einem Tische direkt vor den Kontrolltisch gestellt und dort Programme an das Publikum verteilt haben. Von Verkäufen der Programme seitens der Kontrollbeamten konnte aus diesem Grunde keine Rede sein und müssen infolgedessen entstandene Unkosten aus der Bezirkskasse gedeckt werden. Punkt 4. Auf allseitigen Wunsch wird beschlossen, ein Prüfungsfahren abzuhalten. (Siehe Ausschreibung.) Punkt 5. Anträge. Einem eingebrachten Antrage, um Abhaltung einer Festlichkeit wird lebhaft zugesprochen, mit der Bedingung, dass die Bundeskasse einen kleinen Zuschuss gewährt, da der Bezirk Kamenz noch keinerlei Vergütungen und Zuschüsse erhalten hat und dem Bunde andauernd genützt. Zur Abhaltung eines Festes wurde hierauf ein Festausschuss gewählt und die nächste Sitzung nach dem B.-G. „Stadt Dresden“, Kamenz, einberufen. Hierauf wurde noch unserer Bannerkasse gedacht, eine anregende Sammlung hierzu ergab einen ansehnlichen Betrag. Die äusserst stark besuchte Versammlung schloss der Vorsitzende nach Verlesen des

Protokolls 7 $\frac{1}{4}$ Uhr mit einem auf das Wohl unseres Bundes, sowie des Bezirks Kamenz kräftig erwiderten All Heil! und wurde hierauf gemeinschaftliche Kirmesfahrt nach Göda angetreten, welche äusserst gemütlich verlief und die letzten in sehr vorgerückter Stunde sich trennten. All Heil!

Emil Freudenberg, Bez.-Vertreter.
Oskar Hampel, Bez.-Schriftführer.

Ausschreibung: Zu dem am 30. d. M. stattfindenden Bezirksfest des Bezirks Kamenz vom S. R. B. wird ein Rennen über 50 km abgehalten. Start: Kamenz, Wendepunkt: Bautzen, Ziel: Kamenz. Start erfolgt früh 6 Uhr. Die Herren Fahrer haben sich $\frac{1}{2}$ 6 Uhr am Start einzufinden. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R. B. Nennungen unter Beifügung des Einsatzes von 2 Mk. sind bis 25. September einzureichen. Als Preise wurden in der gut besuchten Versammlung Wertpreise beschlossen. Um recht zahlreiche Beteiligung wird ersucht. All Heil!

Paul Mühlbach, Bez.-Fahrwart.
Bautznerstrasse 63.

Bezirk Leipzig.

Versammlungslokal: „Kasino zum Rosenthal“, Rosenthalgasse. **Alle Zuschriften** sind zu richten an den 1. Schriftführer **O. Bedrich**, Leipzig, Albertstrasse 15, I. Die am 31. August zahlreich besuchte **Bezirksversammlung** eröffnete unser Bezirksvertreter, Herr Rich. Seyffarth, um 10 Uhr unter herzlicher Begrüssung in altgewohnter Weise. An Eingängen lag nur eine Einladung der „Wettiner“ zu ihrem Stiftungsfest vor. Punkt 1. Bericht über das Sommerfest; die Anwesenden verzichteten hierauf einstimmig. Weitere kurze Berichte über die Abendausfahrt Markranstädt und Familienabend, anlässlich der Bundes-Dauerfahrt, folgen hierauf. Punkt 2. Der 1. Fahrwart, Herr Engemann, giebt das September- und Oktober-Programm nochmals bekannt. Punkt 3. Stiftungsfest betr. Nach erfolgter Bekanntgabe des ev. Programms entsteht eine längere Debatte bezüglich der Eintrittskarten und wird daraufhin das ganze Arrangement einem aus dem Bezirksvorstand und auf Zuruf gewählten Herren Fänder, Nietzsche, Young und Schaaß bestehenden Festkomitee zur vollständigen Ausarbeitung übertragen. Schluss der Versammlung $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Achtung, Kameraden! Morgen, Sonntag früh, findet unser 50-km-Rennen statt; wir bitten Sie, sich zur Besetzung recht zahlreich und pünktlich einzufinden. Nach Beendigung findet im Gasthof Probstheida ein solenner Frühschoppen mit Verkündigung der Resultate statt. Am **Nachmittag** wollen Sie sich ebenfalls ja pünktlich $\frac{1}{2}$ 2 Uhr am Panorama einfinden. Wir müssen die Abfahrtszeit pünktlich einhalten, da der Corso in Zwenkau um 3 Uhr stellt. Der Bezirk beteiligt sich an demselben offiziell mit dem Banner, wollen Sie daher möglichst mit Bundesmütze, weissen Handschuhen und sauberen Sportanzug erscheinen. Die Zwenkauer haben ein schönes Programm aufgestellt und winken uns wieder fröhliche Stunden. Weiter bitten wir, unbedingt den Fahrwarts-Bericht bezüglich der weiteren Veranstaltungen zu verfolgen und sich an allem recht zahlreich zu beteiligen. **Sonnabend, den 23. September, im Hotel Stadt Nürnberg Stiftungsfest der „Wettiner“.** All Heil!

Richard Seyffarth, 1. Bez.-Vertreter.
Otto Bedrich, 1. Bez.-Schriftführer.

P. S. Freitag, den 7. September, fand eine Besprechung des Festausschusses bez. des Stiftungsfestes statt und unterbreiten die daselbst gefassten Beschlüsse hiermit den werten Bezirkskameraden zur gefl. Kenntnis. Das am 7. November im Etablissement **Sanssouci** stattfindende **9. Bezirks-Stiftungsfest** besteht in einem schneidigen, von der Kapelle unseres Bundeskameraden Curth ausgeführten **Konzert, Prolog, Reigenfahren** und einem feinen **Ball**. Der Zutritt hierzu ist nur im Gala-Sport- oder Gesellschaftsanzug, sowie ausnehmend **Balltoilette** gestattet. Es wird diesmal ganz besonders darauf geachtet werden. Jedes Bundesmitglied, welches sich durch **Bundes-Zeichen** legitimiert, hat **freien Zutritt** und ausserdem die Berechtigung, eine **Dame frei einführen** zu können. Der **Eintritt**